

Saigon Giai Phong Online (04.09.2023)

Bitte geben Sie die Bücher ab

SGGP vor 9 Stunden

Anstatt Bücher in den Regalen liegen zu lassen, entscheiden sich immer mehr Menschen dafür, Bücher an Freunde, Bibliotheken und Wohltätigkeitsorganisationen zu spenden.

Thai Song Khe (wohnhaft in der Stadt Vung Tau, Ba Ria – Provinz Vung Tau) sagte, dass sie Bücher früher als Privatbesitz aufbewahrte, aber in den letzten Jahren nehme sie oft Bücher aus ihrem Haus mit, um sie zu verschenken. Ihrer Meinung nach bleiben viele zu Hause gelassene Bücher lange Zeit im Regal „eingefroren“, wenn sie in den Gemeinschaftsbücherregal gehen, werden sie abgeholt, umgedreht, auch wenn es jemandem gefällt, ist das in Ordnung.

„Es ist gut, dass sie Bücher lesen. Anfangs habe ich es wirklich bereut, einige meiner Lieblingsbücher verschenkt zu haben, aber ich bereue es nicht, sie oft verschenkt zu haben, nur weil ich sehe, dass die Freude dadurch vervielfacht wird. „Nachdem ich das Buch verschenkt habe, habe ich auch die Motivation, neue Bücher zu kaufen“, sagte Khe.

Das Projekt „Bücher für eine bessere Zukunft“ von Frau Vu Yen (derzeit arbeitet sie im Ho-Chi-Minh-Stadt-Generalverlag) wurde vor drei Jahren mit dem Ziel ins Leben gerufen, 1.000 Bücher zu sammeln und mit dem LOAN Stiftung Fund (von der Schriftstellerin Isabelle Muller) zu kombinieren), um es Kindern in abgelegenen Gebieten zu geben – wo die LOAN Foundation Projekte in Schulen, Pensionen usw. baut. Das Projekt hat das Vertrauen und die Beiträge vieler Menschen erhalten. Menschen im ganzen Land haben das Projekt bisher weitergeführt.

Nach drei Jahren hat die Zahl der gespendeten Bücher Tausende von Büchern erreicht, zusammen mit Notizbüchern, Stiften, Postern zum Buchstabenlernen, Englischlernen ... Darüber hinaus wurde das Spendengebiet auch auf die Provinzen Ha Giang, Tuyen Quang, Son La, ausgeweitet. Dien Bien, Lao Cai. Am 6. September wird das Projekt mehr als 300 Kindergeschichtenbücher an Kinder im Sinh Long Commune Kindergarten (Bezirk Na Hang, Provinz Tuyen Quang) verteilen, zusammen mit 100 neuen Heften, 100 Schachteln mit Stiften, Buntstiften mit Zeichenpapier, 200 Bleistiften ...



Schüler der Che La-Grundschule für ethnische Minderheiten (Bezirk Xin Man, Provinz Ha Giang) freuen sich über Bücher aus dem Projekt „Bücher für eine bessere Zukunft“

Neben dem Senden von Geld (das dann in Bücher und Schulmaterial umgewandelt wird) oder dem Kauf neuer Bücher als Geschenk sind viele Menschen bereit, wertvolle Bücher aus dem Bücherregal der Familie an das Projekt „Bücher für eine bessere Zukunft“ zu senden. „Es gibt viele Eltern, die ihre Kinder überredet haben, das Bücherregal neu zu ordnen, die Bücher sorgfältig abzustauben und ihnen zu erklären, wie man diese Bücher den Armen und Freunden aus dem Hochland zurückgibt. „Die Kinder freuen sich sehr, die Bücher, die sie gelesen haben, zu verschenken und versuchen, die Bücher sehr schön und sehr neu zu halten“, sagte Frau Vu Yen.

×

Als Leseliebhaberin hatte Frau Vu Yen in der Vergangenheit den Gedanken: „Lieber kaufe ich einem Freund ein neues Buch, als es nie jemandem zu leihen.“ Sie hofft oft, in Zukunft ein Haus zu haben, um einen Raum zum Aufbewahren von Büchern zu reservieren. Für eine Person war es jedoch sogar schwierig, Bücher an andere zu verleihen, aber jetzt hat Frau Vu Yen ihre Meinung geändert und viele gute Bücher in ihrem Bücherregal verschenkt. „Das sind die Bücher, die ich gelesen habe, und ich glaube, wenn andere Menschen dieses Buch lesen, werden sie vielleicht Empathie erkennen und vielleicht wird das Buch ihr Leben verändern“, sagte Yen.

Genau wie Vu Yen sagte, können Bücher tatsächlich immer noch die Gedanken und das Leben eines Menschen in eine positivere Richtung verändern. Dies beweist der in den letzten Jahren durchgeführte Wettbewerb „Das Buch, das mein Leben verändert hat“. Im Jahr 2022 erhielt der Autor Tang Huong in Woche 2 den ersten Preis mit einem Wettbewerb, bei dem es darum ging, Erfahrungen und Veränderungen aus dem Buch „Age 20 I live like a wildflower“ des Autors Trang Xtd, erschienen im Young Publishing House, zu erzählen.

Der Artikel enthält eine Passage: „Meine Großmutter hat einmal gesagt: Bücher zum Vertrauen, Bücher zum Teilen, Bücher zum Freundschaften schließen ..., bis ich später zurückdenke, hat sie tatsächlich völlig Recht.“ Ich habe in meinen Zwanzigern wie eine Wildblume gelebt, wahrscheinlich das erste und einzige Buch, das mich so sehr verändert hat! Wissen Sie, als Mensch mit Fragmenten von Erinnerungen, die es wert sind, vergessen zu werden, lebte ich nach meinem 20. Lebensjahr wie eine Wildblume, eine völlig andere Version, und wusste, wie man aufsteht und es wagt, zu gehen.

Einer der Gründe, die viele Leute beim Verschenken von Büchern nennen, ist: Bücher/Dinge verlieren ihren Wert, wenn sie in der Ecke des Hauses bleiben, während sie leben, wenn sie jemandem gegeben werden. Geben Sie ihnen eine nützliche Lebensdauer. Das Verschenken von Büchern zeigt nicht nur die Schönheit des Teilens, sondern manchmal ist es auch eine Möglichkeit, den Samen für Träume von guten Dingen zu säen. Doch obwohl der Zweck sinnvoll ist, sollten Sie auch an den Empfänger denken und die Situation vermeiden, das Buch zu erhalten und es nicht zu lesen. „Bücher werden zu Geschenken für diejenigen, die sich die Mühe machen und sich wirklich danach sehnen. Bücher sollten nicht an Menschen weitergegeben werden, denen Bücher gleichgültig sind. „Das Erste ist, die Haltung der Gleichgültigkeit gegenüber der Besorgnis zu ändern, das Nächste ist, Bücher zu geben“, sagte Thai Song Khe.

HO SOHN